

BASEL
AREA+

Jahresbericht
2019



Editorial

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Wir stärken die Basel Area als Wirtschaftsstandort, fördern Innovation effektiv und verankern diese fest in der Region. Eine Mission, die uns täglich antreibt.

Wir von Basel Area Business & Innovation arbeiten täglich daran, Unternehmen aus dem In- und Ausland für die Basel Area zu begeistern. Zuzüge von Unternehmen und Neugründungen stärken die Region als Ganze: Attraktive Firmen bieten spannende Jobs für qualifizierte Talente. Diese Menschen werden angezogen durch den attraktiven Arbeitsmarkt und eine hohe Lebensqualität. Der Talentpool bildet wiederum ein starkes Argument für innovationsgetriebene Unternehmen, sich in den Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Jura niederzulassen. Ein wichtiger Teil unserer Aufgabe besteht deshalb darin, Firmen den Weg in die Region zu ebnet und Startups bei der Gründung und Entwicklung zu unterstützen.

Immer mehr Gründerinnen und Gründer haben den Mut, ein eigenes Startup aufzubauen. Diese erfreuliche Entwicklung unterstützen wir im Rahmen unserer vielfältigen Aktivitäten zur Innovationsförderung. Das Team von Basel Area Business & Innovation fokussiert auf die Innovation in drei Schlüsselbereichen: Bei *Therapeutic Innovation* steht die Medikamentenentwicklung im Vordergrund. *Healthcare Innovation – DayOne* hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Zukunft des Gesundheitsbereichs mitzugestalten. *Industrial Transformation* widmet sich der Digitalisierung in der Industrie.

2019 übernahmen wir zudem den Betrieb des Switzerland Innovation Park Basel Area. Auf diese Weise konnten wir unsere Dienstleistungen durch ein vielfältiges Angebot an Büros,

Labors, Coworking Spaces und Workshopräume ergänzen. Im Herbst eröffneten wir im Kanton Jura einen weiteren Standort. Der Switzerland Innovation Park Basel Area ist jedoch mehr als die Summe seiner Teile: Die drei Standorte Allschwil, Basel und Jura bilden ein zusammenhängendes System, in dem sich Startup-Gründer, Unternehmerinnen, Berater und Forschende untereinander austauschen können. Auch unsere bewährten Accelerator-Programme sind hier zuhause. Beste Voraussetzungen, um Innovationen aus der Basel Area pragmatisch zum Erfolg zu verhelfen.

Erfreulich ist, dass auch unsere zukünftige Entwicklung breit abgestützt ist: In den beiden letzten Jahren fassten die Parlamente und Regierungen in den drei Trägerkantonen alle erforderlichen Beschlüsse für den Aufbau des Switzerland Innovation Park Basel Area. Im Herbst sprachen sich zudem die Parlamente von Basel-Landschaft und Basel-Stadt mit grosser Mehrheit für einen Staatsbeitrag zugunsten von Basel Area Business & Innovation aus. Dank der beständigen Unterstützung durch unsere drei Trägerkantone und durch den Bund blicken wir den kommenden Jahren zuversichtlich entgegen.

Basel Area Business & Innovation wünscht Ihnen eine interessante Lektüre.

Domenico Scala
Präsident

Dr. Christof Klöpfer
CEO

Das Jahr in Zahlen

Wir bringen die Basel Area voran. 2019 unterstützten wir wieder zahlreiche Startups bei der Unternehmensgründung, begeisterten internationale Firmen für den Wirtschaftsstandort und stärkten das herausragende Netzwerk.

Anzahl Ansiedlungen

30

Geplante Arbeitsplätze in 3 bis 5 Jahren

305*

*Schätzung der Unternehmen

Herkunftsländer der angesiedelten Firmen

Belgien
Deutschland
Frankreich
Grossbritannien
Indien
Kanada
Niederlande
Schweden
Schweiz
Singapur
Südkorea
Tschechien
USA



Beratungen für Ansiedlungskunden, Startups und Gründer

948



Unterstützte Firmengründungen

62

Geplante Arbeitsplätze in 3 bis 5 Jahren

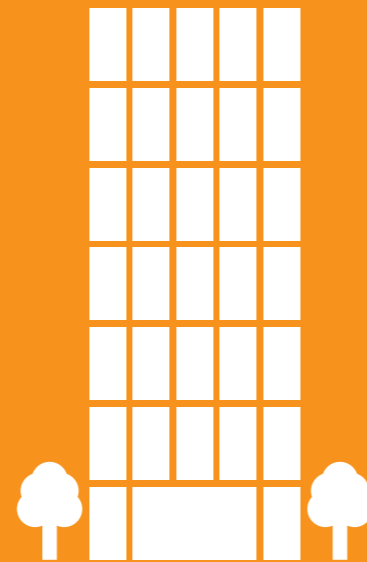
186*

*Schätzung der Unternehmen



Mitarbeitende Basel Area Business & Innovation

35



Firmen, die im Ausland besucht wurden

194



Besuche ausländischer Firmen in der Basel Area

90

Personen im Netzwerk

24 511



Veranstaltungen

106

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

5804

So unterstützten wir Unternehmen dabei, in der Basel Area zu wachsen

Was wir tun

Basel Area Business & Innovation unterstützt innovationsgetriebene Startups, Organisationen und Firmen dabei, ihr Geschäft in der Region Basel auszubauen. Als Standortpromotion und Innovationsförderung begeistert die Organisation internationale Kunden für die Region und betreut sie vom ersten Kontakt bis zur Niederlassung. Basel Area Business & Innovation treibt zudem spezifische Initiativen voran, um die Region als *den* Schweizer Wirtschafts- und Innovationsstandort der Zukunft zu etablieren. Alle Serviceleistungen sind sowohl für Ansiedlungskunden als auch für Startup-Gründerinnen und -Gründer unentgeltlich.

In unserem Geschäftsbereich *Innovation Promotion* führen wir die Initiativen *Therapeutic Innovation*, *Healthcare Innovation – DayOne* und *Industrial Transformation*. Alle drei Initiativen beinhalten eigene Accelerator-Programme, die sich 2019 erfreulich weiterentwickelten.

Basel Area Business & Innovation betreibt zudem den Switzerland Innovation Park Basel Area mit Standorten in Allschwil, Basel und Courroux.

Der Jura im Aufbruch

Seit der Eröffnung des neuen Standorts des Switzerland Innovation Park Basel Area in Courroux bei Delémont, im Kanton Jura, ist Basel Area Business & Innovation nun in allen drei Trägerkantonen zuhause. Über 250 Interessierte besichtigten die neuen Räumlichkeiten, die zur Kollaboration ermuntern. Bei der Planung dieses dritten Standorts arbeiteten Verantwortliche aus allen drei Kantonen intensiv und zielorientiert zusammen.

Der Switzerland Innovation Park Basel Area soll auch im Jura zu einem lebendigen Ort werden, an dem Forschung und Wirtschaft gemeinsam Lösungen erarbeiten. Im Bereich *Industrial Transformation* stellt sich beispielsweise die Frage, wie die traditionell starke jurassische Uhrenindustrie mit den Mitteln der Digitalisierung diversifizieren kann: Wollen die hochspezialisierten KMU in der Präzisionsmechanik wettbewerbsfähig bleiben und Märkte wie den Medtech-Bereich erschliessen, müssen sie innovative Produkte und Herstellungsverfahren entwickeln und bei Technologien, Geschäftsmodellen und Arbeitsweisen an der Spitze bleiben. Am Standort Jura des Switzerland Innovation Park Basel Area finden zu diesem Zweck Workshops und Seminare statt, in denen Unternehmerinnen und Unternehmer aus unterschiedlichen Branchen zusammen mit Forschenden neue Wege gehen.

Eine gute Gelegenheit, um über die Zukunft der Präzisionsmechanik nachzudenken, bot das jährlich stattfindende *Le Tout Connecté*, zu dem die Wirtschaftscommunity des Kantons Jura zusammenfand. Rund 200 Interessierte besuchten die Veranstaltung, die sich dem Thema «Gesundheit und Innovation»

Maria Hahn
Gründerin Nutrix



Es begann damit, dass wir bei Basel Area Business & Innovation einen Workshop für Gründerinnen und Gründer besuchten, in dem es um die Unternehmensgründung in der Schweiz ging. Seither nutzen wir die vielen Möglichkeiten, die sich uns bieten: Im Rahmen des Venture Mentoring arbeiteten wir mit einem IP-Experten zusammen, was für uns entscheidend war. Wir stellten unser Projekt an der DayOne-Konferenz vor und wurden für die Teilnahme am DayOne Accelerator ausgewählt.

Wir wurden ausserdem ins regionale Expertenetzwerk eingeführt, was sich für Nutrix als entscheidender Türöffner herausstellte. Ich selbst komme weder aus Basel noch aus der Schweiz, und doch habe ich hier schnell Zugang zu einem erstaunlichen Ökosystem und zu Unterstützung gefunden.

widmete. Im Zentrum standen mögliche Anwendungen der Präzisionsmechanik im Medtech-Bereich.

Allschwil als Kristallisationspunkt

2019 haben Basel Area Business & Innovation und der Switzerland Innovation Park Basel Area die Zukunftsplanung für den Standort Allschwil unter Dach und Fach gebracht: 2022 wird der Innovationspark vom heutigen Standort auf den GRID Campus of Collaboration umziehen. Das multifunktionale Gebäude wurde von Herzog & de Meuron entworfen und wird zusammen mit der Senn Resources AG entwickelt. Der Switzerland Innovation Park Basel Area fungiert als strategischer Partner des 50 000 Quadratmeter grossen Campus am Bachgraben in Allschwil, der als Kristallisationspunkt für Life Sciences, Biotech, Public Health und

ICT eine zentrale Rolle für die Zukunft der Region Basel spielen wird. Basel Area Business & Innovation, die Standortförderung Baselland, das Department of Biomedical Engineering der Universität Basel, Herzog & de Meuron sowie die Senn Resources AG eröffneten gemeinsam den Showroom des Switzerland Innovation Park Basel Area. Dort am aktuellen Standort Allschwil, können sich Besucherinnen und Besucher ein Bild von neuen Lösungen in Robotik, Lasertechnologie und Virtual Reality machen und weitere Projekte sowie Startups der drei Standorte des Innovationsparks kennenlernen. Zudem erlaubt der Showroom einen Blick in die nahe Zukunft des Switzerland Innovation Park Basel Area im GRID Campus of Collaboration.

Die Zukunft der Gesundheit muss neu gedacht werden

Die Initiative *Healthcare Innovation – DayOne* ist der Dreh- und Angelpunkt für Innovation im Gesundheitsbereich. Das Ziel der Initiative besteht darin, die Zukunft des Gesundheitsbereichs ausgehend von den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten mitzugestalten. Dazu bringt *DayOne* Fachleute aus unterschiedlichen Disziplinen zusammen. Ihnen bietet *DayOne* ein einzigartiges Paket, bestehend aus einer dynamischen und engagierten Community, Events, Accelerator, Catalyst Projects, Workspace und Investment Promotion. Alle Teile greifen nahtlos ineinander und stärken das gesamte Ökosystem.

Philippe Kapfer
CEO NextDay.Vision



Basel Area Business & Innovation unterstützt uns seit der i4Challenge 2018 und bietet uns Zugang zu ihrem Netzwerk. Teil dieser Gemeinschaft zu sein und von exzellenten Workshops, Konferenzen und Veranstaltungen zu profitieren, ist für uns ein echter Vorteil. Insbesondere half uns Basel Area Business & Innovation bei der Organisation einer Veranstaltung zum Thema «Sicherheit und digitale Transformation für KMU», die im Jura auf grosses Interesse stiess.

Im vergangenen Jahr waren wir die ersten Mieter im neuen Switzerland Innovation Park Basel Area, Standort Jura. Die moderne und einladende Arbeitsumgebung, die wir hier haben, lädt zum ungezwungenen Austausch ein. Dadurch ergeben sich wie von selbst Gelegenheiten, andere Unternehmen kennenzulernen und mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Im Zentrum steht die wachsende *DayOne*-Gemeinschaft mit über 2000 Mitgliedern, die an Konferenzen, in Workshops und in Seminaren zusammenfindet, um die relevantesten Herausforderungen im Gesundheitsbereich anzugehen. Bei der offenen Paneldiskussion *DayOne Experts* etwa betrachten Experten und Teilnehmende spezifische Probleme aus der Perspektive von Forschenden, Patienten, Unternehmerinnen und Industrie.

Die *DayOne Conference* hat längst einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Über 330 Interessierte beschäftigten sich 2019 unter anderem mit der Frage, wie ethischen Ansprüchen unter den Bedingungen des globalen Innovationswettbewerbs Rechnung getragen werden kann. Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unterschiedlichsten Hintergründen setzten sich in den Workshops engagiert mit diesem Thema auseinander.

Oskari Viinko
CEO UniteLabs



Im Rahmen eines Workshops von Basel Area Business & Innovation lernten wir das Venture Mentoring kennen. Dieses Programm war für uns enorm nützlich, als es darum ging, die richtigen Experten für unsere Herausforderungen zu finden. Basel Area Business & Innovation unterstützte uns auch bei der Suche nach Büroräumlichkeiten. Schliesslich nahmen wir an der i4Challenge 2019 teil und wurden als Finalisten ausgewählt.

Wir werden in der Region Basel bleiben, und zwar vor allem wegen der Kundennähe: Wir entwickeln Automatisierungssoftware für die Forschung im Life Sciences-Bereich. Wir begegnen hier vielen Menschen und Unternehmen, die verstehen, was wir tun. Ein solches professionelles Umfeld ist für uns unglaublich wertvoll.

In sogenannten Catalyst Projects bearbeiten interdisziplinäre Gruppen technologische und konzeptionelle Probleme. Dabei geht es darum, komplexe Probleme zu lösen und gleichzeitig Kollaboration im regionalen Gesundheitssystem zu fördern. Im Rahmen des *DayOne Accelerators* werden Unternehmen dabei unterstützt, Produkte und Services zu entwickeln. Im Switzerland Innovation

Georg Goeres
Head of Europe Indigo



Als Indigo beschloss, nach Europa zu expandieren, kam die Schweiz gleich als möglicher Standort in die engere Auswahl. Basel wurde aufgrund seiner Nähe zu den wichtigsten Märkten und wegen des hier bereits vorhandenen internationalen Talentpools ausgewählt. Der Zugang zu diesem Arbeitsmarkt war für uns entscheidend, da wir unsere Präsenz rasch aufbauen wollten.

Das Team von Basel Area Business & Innovation hat hervorragende Arbeit geleistet, indem es uns bei der Gründung unserer Niederlassung in Basel unterstützt und uns beim administrativen Teil des Prozesses begleitet hat.

Park Basel Area betreibt *DayOne* auch das *DayOne Lab*. Die kollaborative Arbeitsumgebung steht Teams, Unternehmen, Gründerinnen und Gründern sowie Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich zur Verfügung.

DayOne wird in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Stadt geführt. Weitere Partner sind das Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique (CSEM), die Universität Basel, das Swiss Institute of Bioinformatics, das Universitätsspital Basel, die Fachhochschule Nordwestschweiz, das Department of Biosystems Science and Engineering (D-BSSE) der ETH Zürich sowie das Schweizerische Tropen- und Public Health-Institut mit Sitz in Basel. 2019 konnte zudem das Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) als neuer Partner dazugewonnen werden. Der Bereich *Healthcare Innovation – DayOne* arbeitet ausserdem eng mit dem Bereich *International Markets and Business Affairs* zusammen, damit sich Unternehmen des Healthcare-Sektors in der Region Basel reibungslos niederlassen können.

Biotechunternehmen kommen mit BaseLaunch weiter

Im Bereich *Therapeutic Innovation* betreibt Basel Area Business & Innovation den *BaseLaunch Accelerator*, um Jungunternehmen in der Medikamentenentwicklung zu fördern. Seit der Lancierung des Programms 2017 prüften die Experten Anträge von insgesamt 250 Teams. Die sorgfältig ausgewählten Projekte erhalten Förder-

gelder von je bis zu 250000 Franken, Zugang zu den Programmpartnern, massgeschneiderte Beratung sowie die Möglichkeit, ihre Forschung in modernsten Labors voranzutreiben. Zu den Partnern aus dem Gesundheitsbereich gehören Johnson&Johnson, der Novartis Venture Fund, Pfizer, Roche und Roivant Sciences. Neben den drei Trägerkantonen unterstützen auch die Gebert Rüt Stiftung, die Unternehmen KPMG und Infors HT, der Technologiepark Basel, der Switzerland Innovation Park Basel Area sowie die Anwaltskanzleien Vischer und Vossius & Partner den *BaseLaunch Accelerator*.

Seit der Lancierung hat der *BaseLaunch Accelerator* neun Firmen mit Finanzierung und Zugang zu Labors unterstützt. Nach der Anschubfinanzierung haben diese neun Firmen über 100 Millionen Franken eingeworben, mehrheitlich von Venture Funds, aber auch von privaten Investoren. Allein 2019 akquirierten ehemalige BaseLaunch-Teilnehmer über 88 Millionen Franken an Investitionskapital: Anaveon 35 Millionen, Versameb 6,4 Millionen, Alentis 12,5 Millionen, T3 Pharmaceuticals 12 Millionen und Polyneuron 22,5 Millionen. Alle geförderten Firmen sind weiterhin in der Basel Area aktiv, vornehmlich im Technologiepark Basel und im Switzerland Innovation Park Basel Area.

Pavel Solský
CFO & CCO Sotio



Wir evaluierten bei unserer Suche mehrere Wirtschaftsstandorte in Europa – am Ende stach Basel als der für Sotio geeignetste Standort heraus. Die Basel Area verfügt über einen grossen Talentpool, was für uns ein wichtiges Kriterium ist. Wir planen, unser global tätiges Team um Spitzenkräfte aus der Biotechnologie zu erweitern. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind sehr vorteilhaft. Die Internationalität und die Nähe zu Deutschland und zu Frankreich sind ebenfalls ein grosses Plus.

Basel Area Business & Innovation hat uns während des Ansiedlungsprozesses sehr geholfen: Sie haben gute Arbeit geleistet, indem sie Treffen mit den richtigen Leuten arrangierten. Der gesamte Prozess – vom ersten Kontakt bis zur Registrierung im Handelsregister – verlief reibungslos und unkompliziert.

Jörg Breitling
Team Leader Application Biological Qualification Hamilton



Wir begannen unsere Arbeit am Standort Allschwil des Switzerland Innovation Park Basel Area mit einem kleinen Team und stockten dann innerhalb von fünf Monaten bis zur aktuellen Teamgrösse auf. Basel Area Business & Innovation half uns bei der Ansiedlung und bei der Suche nach geeigneten Büros und Labors. Sie unterstützten uns auch, als wir zusätzliche Labor- und Büroräumlichkeiten benötigten. Das Team war in allen Phasen äusserst hilfreich und zuvorkommend.

Wir sind hier glücklich – nicht zuletzt, weil die Region so attraktiv zum Arbeiten und zum Leben ist. Die Attraktivität der Region bestätigte sich bei der Rekrutierung: Es war ein Leichtes, hochqualifizierte Mitarbeiter für unser Unternehmen zu gewinnen.

Die gemeinsame Suche nach innovativen Lösungen für die Industrie der Zukunft

Die Digitalisierung der Arbeitswelt stellt viele Firmen vor Herausforderungen. Basel Area Business & Innovation bietet deshalb Beratungen, Workshops und Seminare an, um Unternehmer und KMU bei der Suche nach innovativen Lösungen, Produkten, Technologien und Herstellungsverfahren im Bereich *Industrial Transformation* zu unterstützen. Unter anderem veranstaltete Basel Area Business & Innovation zusammen mit Interreg im Rahmen des Projekts *Upper Rhine 4.0*, dem trinationalen Kompetenznetzwerk für Industrie 4.0, zum zweiten Mal die *i4Challenge*. 30 Unternehmen aus der Region reichten Bewerbungen ein, sechs von ihnen wurden von der Jury als Finalisten ausgewählt: Arviem (Cargo-Monitoring in Echtzeit), Crevoisier (Robotisierung von Präzisionsmaschinen), LCB Sàrl (Mensch-Maschinen-Interfaces), Qiio (Internet of Things), UniteLabs (Automationslösungen für die Life Sciences) und United Planet (Software für die Industrie 4.0). Die Gewinner präsentierten ihre Innovationen am Salon Industries du Futur in Mulhouse.

Unternehmertum ist lernbar

Die Gründerkurse, die im Bereich *Innovation and Entrepreneurship* angeboten werden, stehen allen Interessierten aus der Basel

Area offen und sind kostenlos. Das Venture Mentoring wiederum ist eng mit den Schwerpunktthemen und Acceleratoren von Basel Area Business & Innovation verknüpft. Die individuelle Betreuung und Beratung vermittelt gezielt Expertenrat, damit innovative Unternehmerinnen und Unternehmer schnell Antworten auf wesentliche strategische Fragen finden.

Ansiedlungskunden aus Asien, Europa und den USA

Basel Area Business & Innovation unterstützte im vergangenen Jahr 30 Firmen bei der Ansiedlung in der Region Basel, darunter das tschechische Biotechunternehmen Sotio. Ebenfalls neu in der Region ist Indigo Agriculture aus den USA, das zukunftsweisende Technologien für die Agrarbranche anbietet. Basel Area Business & Innovation begleitet die Firmen von der ersten Kontaktaufnahme an, vermittelt die passenden Ansprechpersonen, berät bei kantonalen Verfahren und hilft bei der Suche nach geeigneten Büros und Labors.

Basel Area Business & Innovation betreibt seit Anfang 2019 den Switzerland Innovation Park Basel Area, was viele Vorteile mit sich bringt: Zwei der neu angesiedelten Unternehmen haben am Standort Allschwil des Switzerland Innovation Park Basel Area Räumlichkeiten bezogen, und zwar die Biotech-Firma Hamilton Bonaduz AG und die Coretag Holding AG, die in der personalisierten Gesundheitsversorgung aktiv ist.

Globale Präsenz

Basel Area Business & Innovation folgt den Märkten und hat ihre Repräsentanzen im Jahr 2019 erweitert: So bearbeitet eine Repräsentantin neu den koreanischen Markt und eine weitere Repräsentanz im Silicon Valley die Westküste der USA. Auch den kanadischen Markt hat Basel Area Business & Innovation mit einer eigenen Roadshow erstmals gezielt bearbeitet. Da Kanada ab 2020 auch Fokusmarkt der nationalen Standortvermarktung Switzerland Global Enterprise ist, können sich interessante Synergieeffekte ergeben.

Renommierte internationale Veranstaltungen wie die J.P. Morgan Healthcare Conference in San Francisco, die BIO Europe im Frühling und im Herbst und die BIO USA wurden genutzt, um Kontakte zu pflegen und Unternehmen für die Region Basel zu begeistern. Zum ersten Mal war Basel Area Business & Innovation 2019 an der BIO Asia in Tokio präsent. Auch bei der Neueröffnung der Schweizer Botschaft in Seoul in einem in Basel entworfenen Gebäude war Basel Area Business & Innovation eingeladen.

Organisation



Frank Kumli, Head of Innovation and Entrepreneurship, **Gabriela Güntherodt**, Head of International Markets and Business Affairs, **Christof Klöpfer**, CEO, **Julia Meyer**, Head of Marketing and Communications, **Saskia Cecchi**, Head of Shared Services bilden die Geschäftsleitung von Basel Area Business & Innovation.

Basel Area Business & Innovation beschäftigte im Dezember 2019 35 Mitarbeitende in den Bereichen *Innovation and Entrepreneurship*, *International Markets and Business Affairs*, *Innovation Space and Infrastructure*, *Marketing and Communications* und *Shared Services*. Zudem sind sechs Repräsentantinnen und Repräsentanten sowie drei externe Mitarbeitende für Basel Area Business & Innovation im Einsatz.

Der Vorstand war im Dezember 2019 mit folgenden Mitgliedern besetzt:

Domenico Scala, Präsident des Vorstands, VR-Präsident Oettinger Davidoff AG und Basilea Pharmaceutica AG
Samuel Hess, Vizepräsident des Vorstands, Leiter Wirtschaft, Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Basel-Stadt
Pierre-Alain Berret,
Leiter Chambre de Commerce et d'industrie du Jura
Adrian Bult, Präsident Bankrat BKB
Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel
Martin Frey, Executive Vice President EMEA, Fossil Group Europe, Inc.
Thomas Kübler, Leiter Standortförderung Baselland
Arnaud Maître, Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident Louis Bélet SA
Ahmet Muderris, CEO Composites Busch SA
Dieter Regnat, CEO Getec Park.Swiss AG
Claude-Henri Schaller, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Jura

Träger und Partner

Träger

Kanton Basel-Landschaft
Kanton Basel-Stadt
Kanton Jura
Neue Regionalpolitik des Bundes (NRP)
Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Partner

Business Parc Reinach
Business Park Laufental & Thierstein
Campus Industrie 4.0
Chambre de commerce et d'industrie du Jura (CCIJ)
Creapole
CSEM Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA
Deutsch-Französisch-Schweizerische Oberrheinkonferenz
Digitalswitzerland
Euresearch
Fachhochschule Nordwestschweiz
Finanzplatz BS
Gebert Rüt Stiftung
Handelskammer beider Basel
IFJ Institut für Jungunternehmen AG
Ilmac
Impact Hub Basel
Innosuisse
Startup Academy
Startupticker
Switzerland Global Enterprise
Switzerland Innovation
Technologiepark Basel
Universität Basel

Impressum

Projektleitung: Annett Altvater, Basel Area Business & Innovation
Lektorat: Dominic Vögli, texere.ch
Fotos: Adriano Biondo (S. 2), Pino Covino (S. 2, 6, 7, 8, 9, 10), Karel Cudlin (S. 8), Michael Hochreutener (S. 2), Eduard Melzer (S. 2), Mathias Mangold (S. 2)
Gestaltung: Lukas Zürcher, Visuelle Gestaltung
Druck: Stuedler Press AG

Basel Area Business & Innovation
Dufourstrasse 11
4010 Basel

www.baselarea.swiss

BASEL
AREA+

Jahresbericht
2020

**Es ist unsere Mission,
die Basel Area als
Schweizer Wirtschafts-
und Innovationszentrum
der Zukunft zu etablieren.**

«Corona hat die Digitalisierung beschleunigt – auch bei uns»

2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Wie hat sich dies auf die Basel Area ausgewirkt?

Christof Klöpfer: In der ganzen Schweiz ist die Wirtschaft schwer von der Krise betroffen. Das gilt nicht nur für die Hotellerie und den Tourismus, sondern auch für andere Branchen wie die exportabhängige Uhrenindustrie. Insgesamt ist die Basel Area im Vergleich zu anderen Schweizer Regionen noch gut durch das Jahr gekommen.

Domenico Scala: Die Basel Area ist geprägt von einer vorteilhaften Wirtschaftsstruktur. Mit Novartis und Roche haben wir zwei Weltkonzerne, die jeden Monat mehrere Hundert Millionen an Lohnsummen auszahlen. Die Life Sciences, die hier einen starken Cluster bilden, gehören zu den Gewinnern.

Mit Corona wurde die Arbeit im Homeoffice zur Normalität. Wie wirkte sich dies im wirtschaftlichen Cluster der Basel Area aus?

Klöpfer: Unser starker Life-Sciences-Cluster wird auch in Zukunft wichtig bleiben. Es gibt Funktionen, die man mit Videokonferenzen nicht ersetzen kann. Aber es stimmt: Jeder Cluster steht unter einem erhöhten Konkurrenzdruck, wenn ein Grossteil der Angestellten selbst entscheiden kann, wo ihr Schreibtisch stehen soll.

Scala: Die Umstellung auf Homeoffice trug in der Krise zur Resilienz der Wirtschaftsregion bei. Die Vorstellung, dass bald jedes Unternehmen ganz auf Homeoffice setzen wird, scheint mir aber zu drastisch. Ich bin überzeugt, dass ein starker Cluster wie die Basel Area auch weiterhin wichtig sein wird.



Christof Klöpfer, CEO Basel Area Business & Innovation

Wie ist die Organisation Basel Area Business & Innovation mit den Herausforderungen durch Covid-19 umgegangen?

Klöpfer: Für uns war wichtig, die Dienstleistungen aufrechtzuerhalten und das Team zu schützen. Beides ist uns gut gelungen. Corona hat die Digitalisierung beschleunigt – auch bei uns. Wir haben rasch viele Prozesse und Dienstleistungen digitalisiert. Coachings laufen heute via Videokonferenz ab, Veranstaltungen finden online statt. Viele Meetings sind kürzer und effizienter, Wege fallen weg.

Gleichzeitig leidet die menschliche Komponente – und damit ein wichtiges Element in der Kommunikation.

Scala: Wir hatten trotz Corona ein hervorragendes Jahr: Es zogen fast so viele Firmen in die Basel Area wie im Vorjahr und auch die Zahl der Neugründungen in der Region ist hoch. Mit 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben wir den grössten Event in der Geschichte der Organisation veranstaltet. Basel Area Business & Innovation hat gut funktioniert und grosse Projekte konnten wie geplant umgesetzt werden. Der Vorstand ist mit dem Team und dem Management sehr zufrieden.



Domenico Scala, Verwaltungsratspräsident Basel Area Business & Innovation

Welche Projekte bestimmten das Jahr 2020?

Klöpfer: Die Bauarbeiten für den Innovationscampus von Herzog & de Meuron in Allschwil haben begonnen. Wir konnten als erste externe Organisation einen Standort des Switzerland Innovation Park Basel Area auf dem Novartis Campus eröffnen. Ausserdem haben wir uns klarer positioniert und unseren Auftritt neu lanciert. Entscheidend war zudem, dass Basel-Landschaft und Basel-Stadt die weitere Finanzierung von BaseLaunch gesichert haben.

Was erwarten Sie vom Jahr 2021?

Scala: Die wirtschaftliche Ausgangslage in der Region ist besser, als es zum Teil dargestellt wird. Viele Menschen haben Arbeit und ein Einkommen. Die Steuerreformen in Basel-Landschaft, Basel-Stadt und im Jura tragen ihren Teil zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort bei: Unsere drei Trägerkantone führen eine Patentbox ein oder haben dies schon getan und senken den Gewinnsteuersatz für Unternehmen.

Klöpfer: Wir stellen fest, dass ausländische Firmen zurzeit eher abwarten. Sie wollen die Region zuerst persönlich erleben, bevor sie hierher expandieren. Kommen weniger Firmen in die Basel Area, gehen auch die Investitionen zurück. 2020 war ein Rekordjahr für Gründungen, was mich nicht überrascht hat. Eine Krise in Kombination mit einem attraktiven, stabilen Umfeld führt zu mehr Gründungen. Ich rechne für 2021 mit dem gleichen Effekt.

→ Lesen Sie das ganze Interview

.....
www.baselarea.swiss/JB2020
.....

Das haben wir erreicht

Wir begeistern Unternehmen für die Basel Area, unterstützen Startups bei der Unternehmensgründung und stärken das schon heute herausragende Netzwerk weiter – mit Erfolg.

27 
Ansiedlungen

davon
19



aus der Life-Science-Branche



Herkunftsländer

5	China	2	Japan
5	Schweiz	1	Niederlande
4	Deutschland	1	Polen
3	USA	1	Tschechien
2	Frankreich	1	Ungarn
2	Indien		

418



geplante Arbeitsplätze in 3 bis 5 Jahren

Schätzung der Unternehmen

669



Beratungen für Ansiedlungskunden, Startups und Gründer

82



**Unterstützte
Firmengründungen**

164



geplante Arbeitsplätze in 3 bis 5 Jahren
Schätzung der Unternehmen

70



**Veranstaltungen,
online und offline**

5619



Teilnehmerinnen und Teilnehmer

26 567



Personen im Netzwerk

Stabilität bei den Ansiedlungen und mehr Firmengründungen

Im Jahr 2020 hat Basel Area Business & Innovation den Ansiedlungsprozess komplett digitalisiert. Wir ersetzen Messen, Roadshows und Partnering-Veranstaltungen durch Online-Konferenzen und Webinare. Statt Besucherinnen und Besuchern die Region und wichtige Ansprechpartnerinnen persönlich vorzustellen, arrangieren wir Online-Treffen.

Auf diese Weise gelang es uns, in den weltweiten Kundenbeziehungen Vertrauen aufzubauen. Hochkarätige Firmen, die wir von der Basel Area überzeugen konnten, werden Know-how, Arbeitsplätze und Steuersubstrat in die Region bringen. Am grössten war die Resonanz in den Life Sciences: Neu in der Basel Area sind beispielsweise Yokogawa aus Japan und die chinesische Firma Hengrui. Moderna expandierte vom Hauptsitz in Cambridge, Massachusetts, und eröffnete in Basel seine erste Niederlassung ausserhalb von Nordamerika. Das Life Sciences-Unternehmen nutzt den neuen Standort, um die Produktion seines Corona-Impfstoffs voranzutreiben.

Das Interesse in Asien am Standort Basel steigt kontinuierlich an: 2018 haben vier Firmen aus diesem Kontinent in die Basel Area expandiert. 2020 begleitete Basel Area Business & Innovation bereits neun asiatische Firmen bei der Ansiedlung. Insgesamt blieb die Zahl der Ansiedlungen mit 27 Firmen (2019 waren es 30) trotz Corona auf hohem Niveau stabil.

Neue Chancen, neue Partnerschaften

COVID-19 hat in allen Bereichen Entwicklungen beschleunigt: Ein internationales Publikum ist mittlerweile die Norm – das ist eine gute Voraussetzung für die Innovationsförderung. Wir haben die coronabedingten Veränderungen unseres Markts mit technologischen Mitteln rasch und versiert aufgegriffen, unsere Prozesse angepasst und neue Chancen genutzt. So begleiteten wir 82 Firmengründungen – 20 mehr als im Vorjahr.

Auch die Innovationsförderung hat sich 2020 erfreulich entwickelt: Die drei Initiativen *DayOne*, *BaseLaunch* und *i4Challenge* sind quantitativ und qualitativ gewachsen. *DayOne* fördert die Innovation im Gesundheitsbereich und veranstaltete den ersten *Health Hack* in Basel mit 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. An der ersten digitalen *DayOne Conference* waren 850 Teilnehmende dabei. Von über 100 Teams, die sich für den *DayOne Accelerator* bewarben, wurden sechs ausgewählt. Sie profitieren von Coaching und Workshops.

Zudem startete Basel Area Business & Innovation ein Projekt mit dem Hôpital du Jura in Delémont, dem Universitätsspital Basel und der Haute-Ecole Arc. Zusammen werden wir eine Anwendung entwickeln, die Onkologiepatientinnen und -patienten bei ihrer Therapie unterstützen soll. Weitere Projekte werden im Rahmen dieser vierjährigen Partnerschaft folgen.

Tsuneji Sawai
Managing Director, Yokogawa



«Unser Innovationszentrum befindet sich im Herzen der europäischen Biotechnologie- und Life-Sciences-Industrie. Es ist der ideale Standort, um das Bioökonomie-Geschäft von Yokogawa durch Forschung und Entwicklung sowie Partnerschaften zu fördern.»

Der japanische Mischkonzern Yokogawa hat im Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil ein Innovationszentrum eingerichtet. Hier will man sich auf Innovationen im Bereich Biotechnologie konzentrieren.

Bei *BaseLaunch* stehen Innovationen im therapeutischen Bereich im Fokus. Dank starker Partnerschaften mit Unternehmen und der kontinuierlichen Unterstützung durch unsere Trägerkantone konnten wir die Summe verdoppeln, mit denen wir die Firmen in unserem Portfolio fördern. Die Zahlen sprechen für sich: Seit 2018 haben *BaseLaunch*-Alumni in Finanzierungsrunden über 200 Millionen Franken gesichert.

Die *i4Challenge* wurde zum dritten Mal durchgeführt. Zusätzlich zur Kategorie KMU und Startups haben wir neu die Kategorie «New Ideas» geschaffen. 12 Firmen und Projekte gewannen die *i4Challenge*.

Die Coronakrise stellte insbesondere produzierende Betriebe vor grosse Herausforderungen. Darauf reagierten wir mit der innovativen strategischen Toolbox. Das Beratungstool soll Firmen dabei helfen, trotz der wirtschaftlichen Krise innovative Lösungen zu entwickeln.

Basel Area Business & Innovation organisierte 70 Veranstaltungen, 49 davon gemeinsam mit Partnern – die meisten davon online. 5619 Personen nahmen an diesen Events teil. Zum Vergleich: 2019 wurden 106 Veranstaltungen mit 5804 Teilnehmenden durchgeführt. Damit zeigte sich, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Verlagerung von Veranstaltungen auf Onlineformate rasch annahmen und wir mit weniger Veranstaltungen mehr Personen erreichten. Wir sind überzeugt, dass neue hybride Veranstaltungsformate auch in Zukunft von Bedeutung sein werden.

Larisa Aragon
Patient-Champion, WhachaCallitMed



«Das DayOne Accelerator Bootcamp hat uns mit den richtigen Werkzeugen und Kontakten ausgestattet, um voranzukommen. Was ich am meisten schätze, ist die offene und konstruktive Diskussion mit anderen Unternehmern und der Fokus darauf, die Patienten in den Mittelpunkt zu stellen.»

Larisa Aragon nahm als Patient-Champion mit dem Team von WhachaCallitMed am *DayOne Health Hack* 2020 teil. Sie setzten sich gegen mehr als 100 Startups durch und wurden in den *DayOne Accelerator* aufgenommen.

Michael van der Laan
MD, Head of Clinical Development, Hengrui



«Die Basel Area war die logische Wahl für Hengrui Medicine, um unseren europäischen Hauptsitz zu eröffnen: Wir finden hier ein Ökosystem der biomedizinischen Forschung und erfahrene Talente.»

Die Firma Hengrui aus China beschäftigt weltweit mehr als 25 000 Mitarbeitende und zählt zu den 30 grössten Life-Science-Unternehmen der Welt. Mit der Schweizer Tochtergesellschaft will Hengrui ihre innovativen Medikamente, darunter auch Krebstherapien, vorantreiben.

Die Region steht im Fokus

Basel Area Business & Innovation hat 2020 zudem die neue Positionierung ausgerollt. Diese beinhaltet einen neuen Auftritt, eine klarere Positionierung der Organisation und der Region sowie neue Websites für die Standortpromotion, die Innovationsförderung sowie für unsere Initiativen und Acceleratoren. Für ein erfolgreiches Standortmarketing ist es essenziell, die Sichtbarkeit der Wirtschaftsregion Basel laufend zu erhöhen. Deshalb haben wir ein Logo mit dem Slogan «Basel Area – More to discover» geschaffen, das den Standort in den Mittelpunkt stellt. Dieses Logo darf und soll auch von unseren Trägerkantonen sowie anderen zugewandten Organisationen, Firmen und Partnern verwendet werden.

Gwenael Hannema
F&E InnoSpina



«Wir sind froh, Teil des Switzerland Innovation Park Basel Area, Standort Jura, zu sein. Ich kenne auch andere Startup-Ökosysteme und bin beeindruckt von den Vorzügen, die sich hier bieten. Die Angebote aus den Kantonen und von Basel Area Business & Innovation sind hochinteressant für uns.»

InnoSpina erforscht und entwickelt innovative Lösungen, um das neurologische Risiko bei Rückenoperationen zu minimieren.

Basel Area Business & Innovation wird auch 2021 weiter daran arbeiten, Prozesse zu digitalisieren, um exzellente Kundenerlebnisse zu ermöglichen und Ressourcen effizient zu nutzen. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit den Kantonen. Wir wollen unsere Kräfte noch besser bündeln, um die gemeinsamen Aufgaben effizienter umzusetzen. Insbesondere gilt es, die Unterstützung von Startups noch enger mit den Trägerkantonen zu koordinieren.

Für die Basel Area sind Startups ein unverzichtbarer Innovationsstreiber. Um ihnen die beste Unterstützung anzubieten, müssen wir die vorhandenen Angebote – unsere eigenen und die unserer Partner – sowie inspirierende Vorbilder der Startupszene bekannter machen. Dieses Ziel wollen wir unter anderem mit dem neu lancierten *Basel Area Business & Innovation Podcast* erreichen.

Attraktives Rundumpaket

Seit 2019 ist Basel Area Business & Innovation für den Betrieb des Switzerland Innovation Park Basel Area verantwortlich. Der Innovationspark mit seinen Standorten Allschwil, Basel, Novartis Campus und Jura wird sowohl von Ansiedlungskunden als auch von Gründerinnen und Gründern als attraktives Angebot wahrgenommen. Insbesondere Firmen aus dem Healthtech-Sektor mit grossem Wachstumspotenzial zog es in die Innovationsparks, in denen sie eine unterstützende Gemeinschaft sowie hilfreiche Supportmöglichkeiten finden.

→ Lesen Sie mehr

www.baselarea.swiss/JB2020

Diese Ereignisse prägten die Basel Area

Ansiedlungen mit grossem Potential, erfolgreiche Finanzierungsrunden und weitere fantastische Entwicklungen prägten das Geschehen in der Basel Area im Jahr 2020. Hier sind unsere Highlights.

Januar

- Novartis öffnet seinen Campus. Erster Partner ist der Switzerland Innovation Park Basel Area.



Februar

- Roche beginnt mit dem Bau eines neuen Forschungszentrums in Basel, das 2023 eröffnet werden soll.
- Novartis und Roche gehören zu den innovativsten Firmen weltweit, wie aus dem Bericht «Derwent Top 100 Global Innovators 2020» hervorgeht.

März

- Die Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Jura beschliessen angesichts der Corona-Pandemie Sofortmassnahmen für die Wirtschaft, mit denen sie die Hilfen des Bundes ergänzen.
- Das in Basel ansässige Botnar Research Center for Child Health stellt seinen Partnern 15 Millionen Franken für die Erforschung von Covid-19 zur Verfügung.

April

- Basel ist der beliebteste Standort für Hauptsitze in der Schweiz, wie die Plattform fDi Intelligence der Financial Times schreibt.



- Basel Area Business & Innovation lanciert einen neuen Auftritt und stellt die neue Marke für den Standort «Basel Area – More to Discover» vor.

Mai

- Der jurassische Anlagenbauer Humard stellt einen Roboter vor, der Räume mit UV-Licht reinigt und desinfiziert.
- Die Allschwiler Pharmafirma Idorsia erhält 45 Millionen Dollar von Neurocine Biosciences für eine Lizenzoption auf ein Medikament gegen Epilepsie.

Juni

- Die Muttenzer Biotechfirma Tolremo Therapeutics nimmt in einer Serie-A-Finanzierungsrunde 4,7 Millionen Franken ein. Die Firma entwickelt Krebstherapien, bei denen Resistenzen verhindert werden.
- Der Kanton Basel-Stadt ist Schweizer Exportmeister.

Juli

- Das japanische Unternehmen Yokogawa gründet im Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil eine Tochtergesellschaft.
- Zwei Drittel der schweizerischen Wertschöpfung im Pharmabereich werden in der Basel Area generiert, berichtet Interpharma. Das macht den Standort zur führenden Pharma-Region der Schweiz und zum produktivsten Life-Sciences-Standort der Welt.

August

- Der Switzerland Innovation Park Basel Area eröffnet seinen neuen Standort auf dem Novartis Campus.
- Moderna eröffnet einen Standort in Basel, um von hier aus die Produktion des Impfstoffs gegen Covid-19 ausserhalb der USA voranzutreiben.



September

- Das Basler Biotechnologieunternehmen Monte Rosa Therapeutics hat in einer Serie-B-Finanzierungsrunde 96 Millionen Dollar eingenommen.

- Die chinesische Life-Sciences-Firma Hengrui Medicine gründet eine Tochterfirma in Basel.

Oktober

- Das Allschwiler Unternehmen Polyphor erhält vom globalen Konsortium Carb-X bis zu 18 Millionen Dollar für die Entwicklung von Antibiotika.
- Der Switzerland Innovation Park Basel Area Standort Jura begeht sein einjähriges Jubiläum.



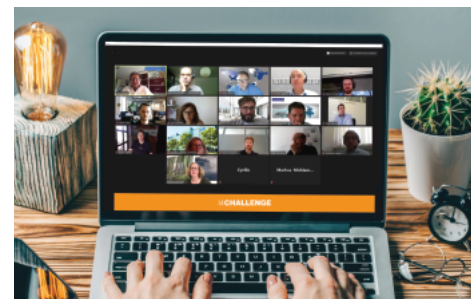
- Die Firmen, die *BaseLaunch* unterstützte, generierten seit 2018 in Finanzierungsrunden über 200 Millionen Franken.

November

- Das Unternehmen Synendos Therapeutics, ein *BaseLaunch* Alumnus, beschafft in einer Serie-A-Finanzierungsrunde 20 Millionen Franken.
- Über 850 Personen nehmen online an der 5. *DayOne Conference* teil.

Dezember

- Basel Area Business & Innovation startet ein Technologieprojekt mit dem Hôpital du Jura.
- Zwölf Firmen und Projekte gewinnen die dritte *i4Challenge*.



- Sechs Teams werden für den *DayOne Accelerator* ausgewählt.
- Wir lancieren den *Basel Area Business & Innovation Podcast*.

Unsere Organisation



Saskia Cecchi



Karin Crisanto



Christof Klöpfer



Frank Kumli



Julia Meyer



Franz Waibel

Ende Dezember 2020 arbeiteten 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Basel Area Business & Innovation und für den Switzerland Innovation Park Basel Area. Weitere sind auf Mandatsbasis aktiv.

Basel Area Business & Innovation betreibt den Switzerland Innovation Park Basel Area. Dieser unterhält die Standorte Allschwil, Novartis Campus und Basel sowie den Standort Jura in Courroux.

Zur Geschäftsleitung gehören:

Christof Klöpfer, CEO

Saskia Cecchi, Head of Shared Services

Karin Crisanto, Head of Innovation Space and Infrastructure

Frank Kumli, Head of Innovation and Entrepreneurship

Julia Meyer, Head of Marketing and Communications

Franz Waibel, Head of International Markets and Business Affairs

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern

Ohne die Unterstützung durch unsere Träger, Sponsoren und Partner wäre unsere Arbeit nicht möglich. Wir danken all unseren Unterstützerinnen und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit in diesem herausfordernden Jahr.

Träger

Kanton Basel-Landschaft
Kanton Basel-Stadt
Kanton Jura
Neue Regionalpolitik des Bundes (NRP)
Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Partner

Business Parc Reinach
Business Park Laufental & Thierstein
Campus Industrie 4.0
Chambre de commerce et d'industrie du Jura (CCIJ)
CSEM Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA
Deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz
digitalswitzerland
Euresearch
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
Stiftung Finanzplatz Basel
Gebert Rütli Stiftung
Getec Park.Swiss
Handelskammer beider Basel
Haute Ecole Arc
Hôpital du Jura
IFJ Institut für Jungunternehmen AG
ILMAC
Impact Hub Basel
Innosuisse
Regio Basiliensis
Startup Academy
startupticker.ch
Switzerland Global Enterprise
Switzerland Innovation
Technologiepark Basel
The 5th Floor
Universität Basel

Impressum

Projektleitung und Redaktion:
Annett Altvater, Basel Area Business & Innovation
Lektorat: Dominic Vögtli, www.texere.ch
Übersetzung: John Skinner, Pendox Language Solutions
Fotos: Pino Covino (S. 3, 6, 7), Adriano A. Biondo (S. 8, 9),
Mark Niedermann (S. 8), Adobe Stock (S. 9),
Stephan Schmidlin (S. 10)
Gestaltung: Lukas Zürcher, Visuelle Gestaltung
Druck: Steudler Press AG

BASEL
AREA+

Jahresbericht
2021

Es ist unsere Mission, die Basel Area als Schweizer Wirtschafts- und Innovationszentrum der Zukunft zu etablieren.

«Das Interesse am Standort Basel Area ist deutlich gestiegen»

In der Basel Area gewinnt die digitale Gesundheit weiter an Bedeutung. Gleichzeitig erschliessen sich viele Produktionsbetriebe mit der Digitalisierung neue Märkte. Das sei ein starkes Zeichen für die Innovationskraft der Region, finden Christof Klöpfer und Domenico Scala. Der CEO und der Präsident von Basel Area Business & Innovation über die Zukunft der Basel Area.

Die Schweizer Wirtschaft ist trotz Corona auch im vergangenen Jahr überdurchschnittlich gewachsen. Welchen Anteil hat die Basel Area am wirtschaftlichen Erfolg der Schweiz?

Domenico Scala: Der Gesundheitsbereich spielt bei dieser Entwicklung eine grosse Rolle. Der Anteil der Pharmaindustrie und der Biotechbranche an der Schweizer Wirtschaftsleistung liegt bei 5,4 Prozent – damit ist er im Vergleich zu anderen Ländern überdurchschnittlich hoch. Weil die Basel Area ein starker Standort für die Life Sciences ist, waren wir auch in der Krise hervorragend positioniert. Hier ansässige Firmen leisten zudem einen Beitrag zur Bewältigung der pandemiebedingten Probleme – weltweit. Die Wirtschaft und die politische Stabilität in der Region haben dazu geführt, dass sich die Basel Area während der Krise sehr gut entwickelt hat und möglicherweise sogar gestärkt aus ihr hervorgeht.



Domenico Scala, Verwaltungsratspräsident Basel Area Business & Innovation

Christof Klöpfer: Diese Entwicklung bestärkt uns, denn sie zeigt sehr deutlich, dass die Basel Area als Wirtschaftsstandort ungebrochen attraktiv ist. Wir haben im vergangenen Jahr 39 Firmen dabei begleitet, sich hier anzusiedeln. Davon sind 28 in den Life Sciences aktiv, und von diesen wiederum sieben im Bereich digitale Gesundheit. Zudem haben fünf Betriebe im Bereich Produktion und Engineering in der Basel Area den Betrieb aufgenommen. Dazu kommen 76 Startups, die wir bei der Unternehmensgründung unterstützt haben.

Welches sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Zukunft?

Scala: Die Region wird Erfolg haben, wenn sich viele Player mit ihrem Engagement und ihrer Expertise einbringen, um den Cluster zu stärken. Zu diesem zählen Firmen und Startups, aber auch Technologie- und Innovationsparks, Stiftungen, Hochschulen und die vielen weiteren exzellenten Forschungseinrichtungen. Deshalb legen wir grossen Wert darauf, mit den genannten Akteuren einen engen Austausch zu pflegen und sind dankbar für die gute Zusammenarbeit.



Christof Klöpfer, CEO Basel Area Business & Innovation

Mit welchen Themen werden Sie sich im nächsten Jahr vorrangig beschäftigen?

Scala: In der Basel Area haben wir schon immer mit der ganzen Welt gehandelt. Und wenn wir heute sehen, wer hier Firmen gründet, zeigt sich, wie international die Liste der Firmengründerinnen und -gründer ist. Nehmen Sie die Clozels, die aus Frankreich stammen und hier erst Actelion und dann Idorsia gegründet haben. Wir müssen als Region attraktiv bleiben, damit solche Leute weiter zu uns kommen. Ich setze mich für eine weltoffene Region ein. Klöpfer: Das Interesse am Standort Basel Area und an unseren Dienstleistungen ist deutlich gestiegen. Aber dies führt nicht automatisch zu mehr Firmenansiedlungen und -gründungen. Interesse ist das eine, die finale Entscheidung das andere. Hier setzen wir an mit unserer Überzeugungsarbeit. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Unsere Initiative im Bereich digitale Gesundheit, DayOne, hat Fahrt aufgenommen, was zu mehr Firmengründungen in diesem Bereich geführt hat. Wir legen uns ins Zeug, um diesen Trend zu verstärken.

→ Lesen Sie das ganze Interview
.....
www.baselarea.swiss/JB2021
.....

Das haben wir erreicht

Wir begeistern Unternehmen für die Basel Area, unterstützen Start-ups bei der Unternehmensgründung und stärken das schon heute herausragende Netzwerk weiter – mit Erfolg.



davon **28** aus der Life-Science-Branche



davon **7** im Bereich digitale Gesundheit



9 Kantone ausserhalb der Basel Area **5** Frankreich **5** USA
3 Vereinigtes Königreich **2** Bulgarien **2** China **2** Deutschland
2 Italien **2** Niederlande **2** Singapur **1** Australien
1 Dänemark **1** Indonesien **1** Irland **1** Russland



Testimonials

Stefan Suter,
Head of Holmusk, Europa



«Die Basel Area ist der ideale Ausgangspunkt für die europäische Expansion für Startups im Bereich digitale Gesundheit. Wir finden hier ein lebendiges Ökosystem mit gut ausgebildeten Talenten, vielen Startups und etablierten Unternehmen, die uns den Zugang zu Europa und zur ganzen Welt ermöglichen.»

Holmusk produziert Evidenz durch spezialisierte Datenanalytik und baut die weltweit grösste Real-World Evidence Plattform für psychische Gesundheit. Der Hauptsitz der Firma befindet sich in Singapur.

Fritz Bircher,
Gründer and CEO Personalized Medical Products SA



«PMP wurde in einer professionellen, mehrstufigen Evaluation als Gewinner der i4Challenge ausgewählt. Das hat unseren Business Case bestätigt und unsere Sichtbarkeit deutlich erhöht. Wir sind im Kanton Jura zu Hause, der hervorragende Bedingungen für Startups bietet. Ausserdem profitieren wir von einem tollen Umfeld, Unterstützung und Austausch im Switzerland Innovation Park Basel Area, Standort Jura.»

PMP will personalisierte Medikamente zugänglich machen. Die Firma entwickelt dafür hochautomatisierte und präzise Herstellungsanlagen.

Hanns-Christian Mahler,
CEO ten23 health



«Wir konnten in Basel ein voll funktionsfähiges Labor- und Bürogebäude übernehmen und haben hier optimale Startbedingungen vorgefunden. In der Basel Area haben einige Biotech- und Pharmaunternehmen – potenzielle neue Partner und Kundinnen – ihren Sitz. Die Region ist dynamisch und international und daher ein idealer Platz im Herzen Europas für die Gewinnung bestens ausgebildeter Talente.»

Ten23 Health unterstützt Kunden der globalen Biotechnologie- und Pharmabranche bei der Entwicklung, Herstellung und Prüfung injizierbarer biopharmazeutischer Arzneimittel. Die Firma wurde 2021 gegründet.

Rainer Henning,
Chief Scientific Officer Worg Pharmaceutical

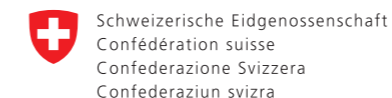


«Wir haben mehrere Standorte in Europa sorgfältig geprüft und uns aus mehreren Gründen für die Basel Area entschieden: Ausschlaggebend war die Konzentration von grossen und kleinen Life-Science-Unternehmen in der Region, die einen der besten Cluster in Europa, wenn nicht sogar weltweit, bilden.»

Worg Pharmaceutical ist ein Biopharmazie-Unternehmen mit Hauptsitz in Hangzhou, China. Das Unternehmen hat eine europäische Niederlassung im Switzerland Innovation Park Basel Area in Allschwil eröffnet.

Unsere Partner

Basel Area Business & Innovation wird getragen von:



Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO



Neue Regionalpolitik **npr**
Nouvelle politique régionale **npr**
Nuova politica regionale **npr**

Wir danken all unseren Unterstützerinnen und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit.

Unsere Organisation

Basel Area Business & Innovation betreibt den Switzerland Innovation Park Basel Area. Dieser unterhält die Standorte Allschwil, Novartis Campus und Basel sowie den Standort Jura in Courroux. Ende Dezember 2021 arbeiteten 44 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Basel Area Business & Innovation und für den Switzerland Innovation Park Basel Area. Weitere sind auf Mandatsbasis aktiv.

Zur Geschäftsleitung gehören:

Christof Klöpfer, CEO
Saskia Cecchi, Head of Shared Services
Karin Crisanto, Head of Innovation Space and Infrastructure
Frank Kumli, Head of Innovation and Entrepreneurship
Julia Meyer, Head of Marketing and Communications
Franz Waibel, Head of International Markets and Business Affairs

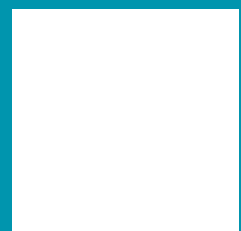
Impressum

Projektleitung und Redaktion: Annett Altvater,
Basel Area Business & Innovation
Leitung Digital: Isabelle Wymann,
Basel Area Business & Innovation
Lektorat: Dominic Vögli, www.texere.ch
Übersetzung: John Skinner, Pendox Language Solutions, Marie-Pia Pommier
Fotos: Pino Covino, S. 3
Gestaltung: Lukas Zürcher, Visuelle Gestaltung
Druck: gndruck AG

Basel Area Business & Innovation
Dufourstrasse 11
4010 Basel

www.baselarea.swss/JB2021

Lesen Sie den Jahresbericht online



Ein lebendiges Ökosystem

Ein gesundes Ökosystem lebt von seiner Vielfalt. Das gilt auch für die Wirtschaftsregion Basel Area: Bestehende Firmen, internationale Ansiedlungen und Startups bereichern und befruchten einander – und die gesamte Region.

Firmen und Jungunternehmen, die sich hier ansiedeln, schaffen Arbeitsplätze und tragen zu einem attraktiven Arbeitsmarkt bei. Diese Firmen entwickeln neue Produkte, bringen innovative Dienstleistungen auf den Markt und verändern dabei ganze Wirtschaftszweige. Kurz: Sie beleben das wirtschaftliche Ökosystem und treiben Branchen zu neuen Blüten.

Deswegen helfen wir Firmen und Startups aus der Region und aus aller Welt – sich in der Basel Area anzusiedeln oder hier ihr Unternehmen zu gründen – Partner und Finanzierungsmöglichkeiten kennenzulernen – innovative Geschäftsideen weiterzuentwickeln und – hier erfolgreich zu werden.

Unser Accelerator-Programm BaseLaunch fördert Biotechnologie-Startups. Seit 2018 hat BaseLaunch 20 Startups bei der Gründung und beim Aufbau unterstützt. Führende Branchenpartner tragen das Programm finanziell mit und beraten die Teilnehmenden. Jedes Startup wird eng ins bestehende Life-Sciences-Ökosystem eingebunden. Der Erfolg spricht für sich: Von BaseLaunch

unterstützte Unternehmen haben über 450 Millionen Dollar in frühen Finanzierungsrunden eingenommen. Damit gehört BaseLaunch zu den erfolgreichsten Biotech-Acceleratoren Europas und trägt dazu bei, innovativen Biotechnologieunternehmen von der Basel Area aus den Weg in die ganze Welt zu ebnet.

Das haben wir erreicht

2022 haben wir 35 Unternehmen für die Basel Area begeistert. Und wir haben mehr Firmen beim Gründen unterstützt als im Jahr zuvor.



«Wir fördern die Stärken der Region – mit Erfolg. In den letzten Jahren sind neue Verbindungen zwischen Firmen entstanden, der Austausch hat Fahrt aufgenommen. Das hat neue Player angezogen.»

Christof Klöpfer,
CEO Basel Area Business & Innovation



Wir beleben die Basel Area

Die Basel Area ist ein einzigartiger Wirtschaftsstandort für zukunftsgerichtete Industrien. Wir von Basel Area Business & Innovation bauen auf die Stärken der Region und machen sie national und international bekannt.

Wir begleiten Unternehmen, die sich in den Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt oder Jura ansiedeln wollen. So widmen sich neue Firmen ab Tag eins ihrem Geschäft und kennen die richtigen Ansprechpartner in der Administration und in ihrer Branche. Die Unternehmen verwachsen mit der Basel Area.

Ausserdem unterstützen wir innovative Unternehmerinnen und Unternehmer mit massgeschneiderten Förderprogrammen. Wir begleiten den Gründungsprozess, stellen Expertinnen und Berater vor, bereiten auf Finanzierungsrunden vor und vermitteln passende Büros und Labors. Mit dem Switzerland Innovation Park Basel Area bieten wir zudem kollaborative Arbeitsumgebungen in drei Kantonen an. So schlagen Firmen in der Basel Area Wurzeln.

Wir konzentrieren uns auf Startups und Firmen aus folgenden Branchen: Life Sciences mit Biotechnologie und Digital Health, Produktionstechnologien, Medtech, Robotics und Artificial Intelligence.

Basel Area Business & Innovation
 Dufourstrasse 11
 4010 Basel

→ Lesen Sie weiter
www.baselarea.swiss/jb2022



«Der Life Sciences-Cluster der Basel Area hat nicht nur für die Schweizer Volkswirtschaft eine enorme Bedeutung, sondern nimmt auch europa- und weltweit eine Spitzenposition ein.»



Guy Parmelin,
Bundesrat



**BASEL
AREA**+

**Jahresbericht
2022**

Über die Basel Area

«Die geografische Lage ist ein Vorteil. Dank der Nähe zu den deutsch- und französischsprachigen Kantonen sowie zu Frankreich und Deutschland haben wir Zugang zu vielen Talenten und Kompetenzen. Der nahegelegene Flughafen ermöglicht es uns, uns international schnell zu bewegen.»



Béatrice Bula,
Geschäftsführerin
Recomatic,
Courtedoux

John V. Oyler,
CEO BeiGene,
Basel



«In der Region gibt es mehr als 700 biopharmazeutische Unternehmen, von der kleinen Firma bis zu Riesen wie Novartis und Roche. Der Standort ist ein wichtiges Zentrum, will man Europa in seine Vision eines globalen Unternehmens einbeziehen.»

Sandra Gorgievska,
Head HR Headquarters SKAN,
Allschwil



«Die Basel Area steht für Innovation und Zukunft. Sie bedeutet Wachstum für Unternehmen und Menschen. Kurz gesagt: Die Basel Area steht für Potenzial.»